

Presseinformation

Veränderung im Präsidium der PHARMIG

Wien, 30. März 2023 – Im Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs, PHARMIG, gibt es einen Wechsel im Präsidium: Philipp von Lattorff, Generaldirektor im Boehringer Ingelheim RCV, wechselt auf eigenen Wunsch von seiner Funktion als Präsident der PHARMIG in die Rolle des Vizepräsidenten. Ingo Raimon, General Manager von AbbVie in Österreich, soll statt seiner Vizepräsidentenrolle jene des Präsidenten übernehmen. Ina Herzer, Geschäftsführerin der Merck, Sharp & Dohme GmbH, und Bernhard Wittmann, Geschäftsführer der Sigmapharm Arzneimittel GmbH, bleiben in ihren Funktionen als Vizepräsident:in. Der Wechsel muss noch von der Generalversammlung der PHARMIG bestätigt werden. Diese findet am 26. Mai statt.

„Philipp von Lattorff hat sich als Präsident der PHARMIG verdienstvoll für die Belange der pharmazeutischen Industrie eingesetzt. Insbesondere in einer Zeit, die uns alle mit noch nie dagewesenen Herausforderungen konfrontiert hat, war seine Unterstützung für den Verband geprägt von Stabilität, Ruhe und Weitsicht“, sagt Alexander Herzog, Generalsekretär der PHARMIG. Als Generaldirektor der Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co hat von Lattorff zuletzt große Investitionen nach Österreich geholt: Das international tätige Familienunternehmen investiert aktuell in Wien in ein neues Krebsforschungsgebäude und plant in Bruck an der Leitha eine neue biopharmazeutische Produktionsanlage. Von Lattorff wird den Fokus seiner Arbeit über die nächsten Jahre auf die Umsetzung dieser Projekte legen, die einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität des Industrie- und Pharmastandortes Österreich leisten.

Zu den wachsenden Herausforderungen im Pharmabereich, sagt der designierte Präsident Ingo Raimon: „Wir brauchen eine integrierte, nachhaltige und zukunftsorientierte Standortpolitik, in der auch Wissenschaft und Forschung starke Grundpfeiler der Entwicklung darstellen. Durch ihre Investitionen in Österreich und die Bereitstellung von innovativen wie bewährten Arzneimitteln leisten pharmazeutische Unternehmen wichtige Beiträge für die Versorgungssicherheit und Versorgungsvielfalt, die Lebensqualität der Bevölkerung sowie für die heimische Wirtschaft und Beschäftigung. Wenn es um die Zukunft des Gesundheitswesens unseres Landes geht und ganz im Speziellen auch um die Versorgungssicherheit, dürfen sich Erstattungs- und Standortpolitik nicht widersprechen, sondern müssen im Sinne der Patientinnen und Patienten Hand in Hand gehen.“

Raimon ist ausgebildeter Jurist, seit 10 Jahren General Manager von AbbVie in Österreich und hat davor über 13 Jahre die Pharmasparte von Abbott als Geschäftsführer verantwortet. Er ist insgesamt seit mehr als 30 Jahren in der pharmazeutischen Industrie tätig. Als ehemaliger Präsident des FOPI, dem Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich, verfügt Raimon über langjährige Erfahrung an der Spitze einer Interessenvertretung. Seine Expertise stellt er dem Vorstand der PHARMIG bereits seit zehn Jahren als Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Rückfragehinweis

PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs
Head of Communication & PR
Peter Richter, BA MA MBA
+43 664 8860 5264
peter.richter@pharmig.at
www.pharmig.at

Über die PHARMIG: Die PHARMIG ist die freiwillige Interessenvertretung der österreichischen Pharmaindustrie. Derzeit hat der Verband ca. 120 Mitglieder (Stand März 2023), die den Medikamenten-Markt zu gut 95 Prozent abdecken. Die PHARMIG und ihre Mitgliedsfirmen stehen für eine bestmögliche Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln im Gesundheitswesen und sichern durch Qualität und Innovation den gesellschaftlichen und medizinischen Fortschritt.